



Gießener Graduiertenzentrum
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Newsletter

Dezember/ Januar 2021/22

Foto: Freestocks.org

[Dezember 2021 / Januar 2022](#)

[Deutsch](#) | [English](#)

Liebes GGS-Mitglied,

folgende **Highlights** erwarten Sie im **Dezember 2021 & Januar 2022** am GGS:

- Neuformation einer Sektion: „**Transnationale und intersektionale Herrschaftskritik**“
- Neue Folge des **Postcasts** – unser Podcast für Postdocs!
- Ankündigung: **Dr.-Herbert-Stolzenberg-Preis**

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gesund & wohlbehalten bleiben.

Wenn Sie Kommentare zu unserem Newsletter oder eigene Beiträge bzw. Themenwünsche haben, freuen wir uns über eine E-Mail an info@ggs.uni-giessen.de. Das GGS-Team wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Newsletter-Ausgabe!

Prof. Dr. Lena Rudkowski
Geschäftsführende Direktorin des GGS

Dr. Kerstin Lundström
GGG Geschäftsführung

Neuigkeiten

- > Online-Veranstaltungsreihe „Social Media für Wissenschaftler*innen: Praxis-Workshops und Podiumsdiskussion“
- > Ankündigung: Dr.-Herbert-Stolzenberg-Preis

Veranstaltungen

- > Introduction to Machine Learning

Postdocs im Zentrum

- > Neue Folge des Postcasts
- > Digitaler Postdoc-Austausch mit Gast: Dr. Diana Hitzke
- > Online PCMO@GGG-Workshop: Zeitmanagement für Wissenschaftler*innen

Forschungssektionen

- > Menschenrechte und Demokratie
- > Transnationale und intersektionale Herrschaftskritik

- > weitere Forschungssektionen

Weitere Veranstaltungen

Preise & Stipendien

- > Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft 2022
- > VolkswagenStiftung: Opus Magnum

- > Weitere Förderungsmöglichkeiten für Ihre wissenschaftlichen Aktivitäten

NEUIGKEITEN

ANKÜNDIGUNG: [ONLINE] VERANSTALTUNGSREIHE: "SOCIAL MEDIA FÜR WISSENSCHAFTLER*INNEN: PRAXIS-WORKSHOPS UND PODIUMSDISKUSSION"

Mit großer Vorfreude möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass im Januar und Februar 2022 die **Online-Veranstaltungsreihe „Social Media für Wissenschaftler*innen“** stattfinden wird. Es ist bereits das zweite Mal, dass diese Veranstaltungsreihe stattfinden wird – diesmal sind die Workshops noch besser, wir haben neue Akteur*innen dabei und die Podiumsdiskussion ermöglicht nun auch die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema.

Die Reihe ist ein **Kooperationsprojekt** des **International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) / Gießener Graduiertenzentrum Kultur-**

wissenschaften (GGK), Gießener Graduiertenzentrum für Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGG), Postdoc Career and Mentoring Office (PCMO), Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) und der Max Weber Stiftung - als JLU-externer Partnereinrichtung.

Das Programm der Reihe umfasst **3 Workshops** zu den Themen:

- Wissenschaftlich Bloggen,
- Twitter for Young Researchers, Dr. Christian Nawroth
- Instagram für Anfänger*innen

sowie eine abschließende **Podiumsdiskussion** zum Thema *Chancen und Herausforderungen von Social Media für Wissenschaftler*innen*.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

[Weitere Informationen zur Reihe sowie zur Online-Anmeldung finden Sie hier.](#)

ANKÜNDIGUNG: DR.-HERBERT-STOLZENBERG-PREIS FÜR FORSCHUNG IN DEN SOZIAL-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN

Auf Initiative der **Dr.-Herbert-Stolzenberg-Stiftung** und des **Präsidiums der Justus-Liebig-Universität** kann das GGS in diesem Jahr **zwei Preise zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses** vergeben. Die beiden Preise sind mit **je 1.500 €** dotiert. Sie dienen der Würdigung von Wissenschaftler*innen auf Promotions- und Postdoc-Ebene, die sich durch exzellente Forschungsleistungen und besonderes Engagement für ihren Wissenschaftsbereich auszeichnen. Besonderes wissenschaftliches Engagement über die eigene Qualifikationsarbeit hinaus kann sich beispielsweise äußern in:

- der Veröffentlichung von fachlich relevanten Publikationen, z.B. Artikeln oder rechtlichen Kommentaren, mit deutlichem, zu dem Zeitpunkt aktuellen, gesellschaftlichem Bezug und/oder von herausragender Bedeutung für das Fach (Artikel dürfen nicht Teil einer kumulativen Dissertation oder Habilitation sein),
- dem Vortrag einer wissenschaftlich herausragenden Leistung im Rahmen einer Tagung oder ähnlichem,
- der Durchführung eines innovativen wissenschaftlichen Projektes außerhalb der Lehre und der eigenen Qualifikationsarbeit,
- einem Beitrag zur öffentlichen Sichtbarkeit des Faches, z.B. durch die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Akteur*innen im Sinne der Third Mission der JLU.

Wir vom GGS freuen uns außerordentlich, Ihnen allen diese Möglichkeit bieten zu können, um Ihre exzellente Arbeit zu honorieren. Die offizielle Ausschreibung sowie die Online-Schaltung des Bewerbungs- und Nominierungsformulars erfolgt in Kürze.

[Weitere Informationen zu dem Preis und Bewerbungsprozess erhalten Sie in Kürze per E-Mail.](#)

VERANSTALTUNGEN

[ONLINE] GGS-WORKSHOP: INTRODUCTION TO MACHINE LEARNING

Referent: Dr. Tobias Keller
Veranstaltungssprache: Englisch
Termin: 13. & 14. Januar sowie 4. Februar 2022, je 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Online – weitere Informationen dazu erhalten die Teilnehmenden nach Anmeldung
ECTS: 4

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

> POSTDOCS IM ZENTRUM

NEUE FOLGE: „POSTCAST – DER PODCAST FÜR POSTDOCS“ ZUM THEMA HABILITATION JA ODER NEIN?

Thema: Habilitation ja oder nein im Fach der Sozial- und Kulturwissenschaften
Interviewpartnerin: Prof. Dr. Gawrich, Professorin für Internationale Integration mit besonderem Bezug auf das Östliche Europa

[Link zur aktuellen Podcast-Folge](#)

[ONLINE] DIGITALER POSTDOC-AUSTAUSCH MIT GAST: DR. DIANA HITZKE

Gast: Dr. Diana Hitzke (PCMO, JLU)
Veranstaltungssprache: Deutsch
Termin: 27. Januar 2022, 12:00 – 13:00 Uhr
Ort: Online – weitere Informationen dazu erhalten die Teilnehmenden nach Anmeldung

[Weitere Informationen zum Termin finden Sie hier.](#)

[ONLINE] PCMO@GGS-WORKSHOP: ZEITMANAGEMENT FÜR WISSENSCHAFTLER*INNEN

Referentin: Dr. Jennifer Heiny
Veranstaltungssprache: Deutsch
Termin: 17. Februar 2022, 9.30 – 12.00 Uhr (sowie kurzes Follow-Up am 03. März 12.00 – 12.30 Uhr)
Ort: Online – weitere Informationen dazu erhalten die Teilnehmenden nach Anmeldung

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

> FORSCHUNGSSEKTIONEN

MENSCHENRECHTE UND DEMOKRATIE

Sektionsleitung: Prof. Dr. Regina Kreide, Hannes Kaufmann

DANIEL LOICK: AFFECTIVE PRIVILEGE

Ausrichter: Kolloquium Politische Theorie/ GGS Sektion Menschenrechte und Demokratie
Referent: Daniel Loick (Amsterdam/ Frankfurt am Main)
Veranstaltungssprache: Englisch
Termin: 19. Januar 2022, 17.00 – 19.00 Uhr

Ort: Online via WebEx

*Alle interessierten Kolleg*innen sind herzlich eingeladen.*

[Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie hier.](#)

GIANFRANCO CASUSO: GESELLSCHAFTSKRITIK ALS DMEOKRATISIERUNGSPROZESS. PROBLEMATISIERUNG UND ‚INQUIRY‘ JENSEITS VON DECISION-MAKING

Ausrichter: Kolloquium Politische Theorie/ GGS Sektion Menschenrechte und Demokratie

Referent: Gianfranco Casuso (Lima)

Veranstaltungssprache: Deutsch

Termin: 2. Februar 2022, 17.00 – 19.00 Uhr

Ort: Online via WebEx

*Alle interessierten Kolleg*innen sind herzlich eingeladen.*

[Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie hier.](#)

TRANSNATIONALE UND INTERSEKTIONALE HERRSCHAFTSKRITIK

Sektionsleitung: VProf. Dr. Veronika Zablotsky, Dr. Marie Reusch

UMBENENNUNG UND PERSONELLE ÄNDERUNGEN DER SEKTION „SOZIALE UNGLEICHHEIT UND GESCHLECHT“

Im Rahmen einer thematischen Neuorientierung hat die ehemalige Sektion „**Soziale Ungleichheit und Geschlecht**“ beschlossen, sich in „**Transnationale und intersektionale Herrschaftskritik**“ (TIHK) umzubenennen.

Zugleich verlässt **Dr. Tina Jung** nach langjähriger Arbeit ihre Position als Sektionsleiterin. Das GGS möchte Dr. Jung den größtmöglichen Dank aussprechen für ihr langwährendes, außergewöhnliches Engagement in der Sektion sowie in vielen weiteren GGS-Formaten.

Frau Jungs Nachfolge tritt **VProf. Dr. Veronika Zablotsky** an, der wir auf diesem Weg alles Gute in der neuen Position wünschen. Wir freuen uns bereits auf die Zusammenarbeit.

MISSION STATEMENT: TRANSNATIONALE UND INTERSEKTIONALE HERRSCHAFTSKRITIK (TIHK)

Die Sektion „ Transnationale und Intersektionale Herrschaftskritik“ bündelt die Forschungsinteressen von Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich mit Blick auf verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche mit transnationalen und intersektionalen Herrschaftsverhältnissen beschäftigen, um vielfältige emanzipatorische Perspektiven aufzuzeigen und zu erarbeiten. Dazu gehören u.a. (Sorge-)Arbeit, Bildung & Pädagogik, Gesundheit & reproduktive Rechte, Queerness & Sexualität, Familie & Elternschaft, Gerechtigkeit, Flucht & Migration, Dekolonisierung, Demokratie und sozial-ökologische Transformation. Damit stellt die Sektion zugleich einen gemeinsamen, interdisziplinären Arbeitszusammenhang für den wissenschaftlichen Austausch über die lokalen und globalen Dynamiken von Macht und Herrschaft.

Die Haupttätigkeitsbereiche der Sektion liegen in der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Tagungen, Vorträge, Workshops) sowie in der Unterstützung der wissenschaftlichen Qualifizierungsarbeiten der Sektionsmitglieder, z.B. in Form des „Forschungstags“, auf dem Sektionsmitglieder ihre Forschungsprojekte vorstellen und diskutieren können. Darüber hinaus verbindet die Mitglieder der Sektion das geteilte Interesse an der Diskussion ausgewählter wissenschaftlicher Veröffentlichungen in Form eines Lektürekreises.

VERANSTALTUNGSREIHE: TRANSNATIONALE UND INTERSEKTIONALE HERRSCHAFTSKRITIK

Referent*innen: Dr. Carolina Tamayo Rojas (15. Dezember 2021), Dr. Denise Bergold-Caldwell (3. Februar 2022), Prof. Dr. Vanessa E. Thompson (10. Februar 2021), Prof. Dr. Encarnación Gutierrez Rodriguez & Dr. Pinar Tuzcu (11. Februar 2022), Prof. Dr. Veronica Gago (angefragt) & Dr. Zeynep Gambetti (tbd) und weitere (Details folgen)

Ausrichter*innen: VProf. Dr. Veronika Zablotsky & Sheila Raganathan

Veranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch

Termine: Wintersemester 2021/22

Ort: Online via Webex

[Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie hier.](#)

> WEITERE FORSCHUNGSEKTIONEN

ALTER(N) IN GESELLSCHAFT

Sektionsleitung: Dr. Andrea Newerla, Dirk Medebach, Verena Rothe

BEHAVIORAL AND SOCIAL FINANCE AND ACCOUNTING

Sektionsleitung: Prof. Dr. Arnt Wöhrmann, Prof. Dr. Peter Tillmann, Jenny Bethäuser, David Finck

BILDUNG UND ERZIEHUNG

Sektionsleitung: Dr. Lisa Gromala, Michelle Meier, Martin Reuter

GLOBAL HEALTH AND HUMAN RIGHTS (ARBEITSGRUPE)

Arbeitsgruppenleitung: PD Dr. Michael Knipper, Dr. Sascha Krannich

HUMAN-ANIMAL STUDIES

Sektionsleitung: Liza Bauer, Theresa Braun

KULTUREN DES POLITISCHEN

Sektionsleitung: Dr. Jens Maeße, Thomas Linpinsel

LAW AND CULTURE (ARBEITSGRUPPE)

Arbeitsgruppenleitung: Prof. Dr. Greta Olson, Prof. Dr. Franz Reimer, Laura Borchert, Pavla Samoylova

MEDIA, SCIENCE & TECHNOLOGY

Sektionsleitung: Nico Wettmann, Tristan Dohnt

NORMEN UND WANDEL IN DER WELTPOLITIK

Sektionsleitung: Prof. Dr. Helmut Breitmeier, Dr. Mischa Hansel, Katrin Strobehn, Dr. Falk Ostermann, Dr. Alexander Reichwein, Julia Drubel, PD Dr. Janna Mende

ORGANIZATIONAL BEHAVIOR & HUMAN RESOURCE MANAGEMENT

Sektionsleitung: Katja Wehrle, Sascha Abdel Hadi, Dr. Pascale Petri, Dr. Aikaterini Eleni Tsantila

POLITISCHE BILDUNG

Sektionsleitung: Prof. Dr. Sophie Schmitt, Dr. Stefan Müller, Christoph Panzer, Elia Scaramuzza, Luana Sommer

SOZIALE UNGLEICHHEIT UND GESCHLECHT

Sektionsleitung: Dr. Marie Reusch, Dr. Tina Jung

STAATLICHKEIT UND (INTERNATIONALE) TRANSFORMATIONEN

Sektionsleitung: Edith Ruvalcaba Galindo, Finn Freund, Fabian Schoeppner

> WEITERE VERANSTALTUNGEN

> AUSSCHREIBUNGEN FORSCHUNGSFÖRDERUNG

ROMAN HERZOG FORSCHUNGSPREIS SOZIALE MARKWIRTSCHAFT 2022

Fördereinrichtung: Roman Herzog Institut

Art der Förderung: Forschungspreis

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich in ihren Dissertationen oder Habilitationen mit der Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft und damit mit den zentralen ordnungspolitischen Fragestellungen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzen

Preisgeld: 35.000 € verteilt auf 3 Auszeichnungen

Bewerbungsfrist: **31. Dezember 2021**

[Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier.](#)

VOLKSWAGENSTIFTUNG: OPUS MAGNUM

Fördereinrichtung: VolkswagenStiftung

Art der Förderung: Finanzierung einer Vertretungsprofessur sowie Semesterpauschale für Antragssteller*in

Zielgruppe: Professor*innen der Geistes- und Sozialwissenschaften, die nach (ersten) herausragenden Arbeiten ausgewiesene Zeit und Mittel wünschen, um sich intensiv mit einem Forschungsprojekt befassen zu können. Der Preis finanziert eine Vertretung für den/die Antragssteller*in für 6 bis 18 Monate und beinhaltet eine Semesterpauschale für den/die Antragssteller*in zur Forschungsförderung

Preisgeld: Bis zu 180.000 € über einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten
Bewerbungsfrist: **1. Februar 2022**

[Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier.](#)

WEITERE FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR IHRE WISSENSCHAFTLICHEN AKTIVITÄTEN

Auf der GGS-Homepage finden Sie aktuelle Hinweise und weitere Informationen zu finanziellen Förderungsmöglichkeiten- und Quellen für Ihre wissenschaftlichen Aktivitäten und Vorhaben im Rahmen von:

- Personenförderung
- Projektförderung
- Mobilitätsförderung
- Druckkostenzuschüsse und mehr!

[Weitere Informationen zu Förderungsmöglichkeiten finden Sie hier.](#)

IMPRESSUM

© 2021 [Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften](#) (GGG)

Justus-Liebig-Universität Gießen

Inhaltlich verantwortlich: Dr. Kerstin Lundström, GGS Geschäftsführung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).



Gießener Graduiertenzentrum
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Newsletter December/ January 2021/22



Photo: Freestocks.org

[December 2021 / January 2022](#)

[German](#) | [English](#)

Dear GGS member,

The following **highlights** await you in **December 2021 and January 2022** at the GGS:

- Rebranding of the (new) section “**Transnational and intersectional Critiques of Power**”
- New episode: **Postcast** – the podcast for postdocs

We hope you enjoy reading our newsletter and stay healthy & safe!

Should you have comments for our newsletter, wish to see your own contributions or specific topics covered in it, please tell us so via email to info@ggs.uni-giessen.de.

Professor Dr Lena Rudkowski
Director of the GGS

Dr Kerstin Lundström
GGG Managing Director

News

- > Online (Lecture) Series “Social Media for Researchers”
- > Announcement: Herbert Stolzenberg Research Award

Courses

- > Introduction to Machine Learning

Postdocs at the Centre

- > [New Episode: Postcast](#)
- > Digital Postdoc Get-together with Guest: Dr Diana Hitzke
- > [Online PCMO@GGG-Workshop: Zeitmanagement für Wissenschaftler*innen](#)

Research Sections

- > Human Rights and Democracy
- > Transnational and intersectional Critiques of Power

- > Further GGS research sections

Further Courses & Events

Awards & Scholarships

- > Roman Herzog Research Prize for Social Market Economy
- > VolkswagenStiftung: Opus Magnum

- > Further Possibilities to Fund your Academic Activities

> NEWS

ONLINE (LECTURE) SERIES “SOCIAL MEDIA FOR RESEARCHERS: PRAXIS WORKSHOPS AND PANEL DISCUSSION”

We are happy to call your attention to the upcoming Online Series “Social Media for Researchers” which will take place across January and February 2022. It is already the second time that this series of events will take place – this time the workshops are even better, we have new actors with us and this year’s panel discussion makes it now possible to deal with the core of the topic itself.

The series is a cooperation project by the **International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) / Gießener Graduiertenzentrum**

Kulturwissenschaften (GGK) @JLU, Giessen Graduate Centre Social Sciences, Business, Economics and Law (GGS), Postdoc Career and Mentoring Office (PCMO), Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) and the Max Weber Foundation – as a JLU-external partner institution.

The series contains **3 workshops** on the following topics:

- Scientific blogging
- Twitter for Young Researchers
- Instagram for Beginners

As a closing event, there will be a panel discussions on the topic of *Potentials and Challenges of Social Media for Researchers*.

Save the date & we are looking forward to your participation

[Further information about the series including a link to the online registration is available here \(in German\).](#)

ANNOUNCEMENT: HERBERT STOLZENBERG RESEARCH AWARD

Thanks to the initiatives of the **Dr Herbert Stolzenberg Foundation** and the **Justus Liebig University presidium**, the GGS may grant **two awards** to support early career researchers this year. The awards are endowed with € 1.500 respectively. They are meant to acknowledge researchers on the PhD and postdoc level who have achieved excellence in their research and stand out for their exemplary commitment to their research fields. Particularly commitment and engagement in this vein can be exemplified by:

- publishing relevant, scientifically pertinent texts, e.g., articles or legal commentaries, which either bear clear contemporary, societal relevance or outstanding importance for the research field (articles may not be part of a cumulative PhD or ‘habilitation’),
- giving lectures or talks about one’s excellent research work within the context of a conference or a similar occasion,
- conducting an innovative research project beyond one’s teaching and thesis/habilitation,
- contributing to increasing the public visibility of the research field, e.g., by working with non-university actors in line with JLU’s Third Mission.

[Further information about the award and the application will be sent to all GGS members shortly.](#)

> COURSES

[ONLINE] GGS WORKSHOP: INTRODUCTION TO MACHINE LEARNING

Lecturer: Dr Tobias Keller
Course Language: English
Dates: January 13 & 14 + February 4, 2022, 9.00 am – 5.00 pm respectively
Venue: Online – further information will be sent to the participants after registration
ECTS: 4

[Further information is available here.](#)

> POSTDOCS AT THE CENTRE

NEW EPISODE: „POSTCAST – THE PODCAST FOR POSTDOCS“

Topic: “Habilitation: yes or no” (in social sciences and cultural studies)
Language: German
Interviewee: Professor Dr Andrea Gawrich, Professor for international integration with particular focus on Eastern Europe

[Link to the newest podcast episode.](#)

[ONLINE] DIGITAL POSTDOC GET-TOGETHER WITH GUEST: DR DIANA HITZKE

Lecturer: Dr Diana Hitzke (PCMO, JLU)
Course language: German
Date: January 27, 2022, 12.00 noon – 1.00 pm

Venue: Online – further information will be sent to the participants after registration

[Further information is available here.](#)

[ONLINE] PCMO@GGS-WORKSHOP: ZEITMANAGEMENT FÜR WISSENSCHAFTLER*INNEN

Lecturer: Dr Jennifer Heiny

Course language: German

Date: February 17, 2022, 9.30 am – 12.00 noon (short Follow-Up on March 3, 2022, 12.00 noon – 12.30 pm)

Venue: Online – further information will be sent to the participants after registration

[Further information is available here \(in German\).](#)

> RESEARCH SECTIONS

HUMAN RIGHTS AND DEMOCRACY

Section heads: Professor Dr Regina Kreide, Hannes Kaufmann

DANIEL LOICK: AFFECTIVE PRIVILEGE

Host: Political Theory Colloquium / GGS Section Human Rights and Democracy

Speaker: Daniel Loick (Amsterdam/ Frankfurt am Main)

(Course) Language: English

Date: January 19, 2022, 5.00 – 7.00 pm

Venue: Online via WebEx

Interested colleagues are welcome.

[Further information is available here.](#)

GIANFRANCO CASUSO: GESELLSCHAFTSKRITIK ALS DEMOKRATISIERUNGSPROZESS. PROBLEMATISIERUNG UND ‚INQUIRY‘ JENSEITS VON DECISION-MAKING

Host: Political Theory Colloquium / GGS Section Human Rights and Democracy
Speaker: Gianfranco Casuso (Lima)
(Course) Language: German
Date: February 2, 2022, 5.00 – 7.00 pm
Venue: Online via WebEx

Interested colleagues are welcome.

[Further information is available here.](#)

TRANSNATIONAL AND INTERSECTIONAL CRITIQUES OF POWER

Section heads: Professor Dr Veronika Zablotsky, Dr Marie Reusch

RENAMING AND PERSONNEL CHANGES AT THE (FORMER) SECTION ‚SOCIAL INEQUALITY AND GENDER‘

The former section “**Social Inequality and Gender**” has decided to reorient itself thematically and will subsequently operate under the name “**Transnational and Intersectional Critiques of Power**”.

Along with this, there has also been a personnel change among the section heads. **Dr Tina Jung** has decided to step back from her position. The GGS would like to express its greatest thanks to Dr Jung for her outstanding involvement with and commitment to the section and many other programmes, courses, and other events at the centre.

Dr Jung is succeeded in her position as section head by **Professor Dr Veronika Zablotsky** whom we wish all the best.

MISSION STATEMENT: TRANSNATIONAL AND INTERSECTIONAL CRITIQUES OF POWER

The research section “Transnational and Intersectional Critiques of Power” is a space for junior and mid-career scholars to explore transnational and intersectional critiques of power and inequality in societal areas such as care work and labor, education and pedagogy, health and reproductive rights, queerness and sexuality, family and parenthood, justice, migration, decolonization, democracy, and socio-ecological

transformation. Thus, the section proves an interdisciplinary home for scholarly collaborations and exchanges that center relations of power and domination in local and global perspective.

As its central concern, the section aims to gather its members and interlocutors through academic convenings (such as conferences, lectures, and workshops) that support the professional development of its members, for example through day-long symposia for members to present and discuss their research. Furthermore, members of this section come together in reading circles on a regular and ad hoc basis to discuss select scholarly publications that pertain to their interests.

LECTURE SERIES: TRANSNATIONAL AND INTERSECTIONAL CRITIQUES OF POWER

Invited speakers: Dr Carolina Tamayo Rojas (December 15, 2021), Dr Denise Bergold-Caldwell (February 3, 2022), Professor Dr. Vanessa E. Thompson (February 10, 2022), Professor Dr Encarnación Gutierrez Rodriguez & Dr Pinar Tuzcu (February 11, 2022), Professor Dr Veronica Gago (invited) & Dr Zeynep Gambetti (tbd) and more (details to follow)

Conveners: Substitute Professor Dr Veronika Zablotsky & Sheila Rangunathan

Language: German or English

Dates: Winter term 2021/22

Venues: Online via Webex

[Further information is available here.](#)

> FURTHER GGS RESEARCH SECTIONS:

AGE(ING) IN SOCIETY

Section heads: Dr Andrea Newerla, Dirk Medebach, Verena Rothe

BEHAVIORAL AND SOCIAL FINANCE AND ACCOUNTING

Section heads: Professor Dr Arnt Wöhrmann, Professor Dr Peter Tillmann, Jenny Bethäuser, David Finck

CULTURES OF THE POLITICAL

Section heads: Dr Jens Maeße, Thomas Linpinsel

EDUCATIONAL GOVERNANCE

Section heads: Dr Lisa Gromala, Michelle Meier, Martin Reuter

GLOBAL HEALTH AND HUMAN RIGHTS (WORKING GROUP)

Heads of working group: PD Dr Michael Knipper, Dr Sascha Krannich

HUMAN-ANIMAL STUDIES

Section heads: Liza Bauer, Theresa Braun

LAW AND CULTURE (WORKING GROUP)

Heads of working group: Professor Dr Greta Olson, Professor Dr Franz Reimer, Laura Borchert, Pavla Samoylova

MEDIA, SCIENCE & TECHNOLOGY

Section heads: Nico Wettmann, Tristan Dohnt

NORMS AND CHANGES IN GLOBAL POLITICS

Section heads: Professor Dr Helmut Breitmeier, Dr Mischa Hansel, Katrin Strobehn, Dr Falk Ostermann, Dr Alexander Reichwein, Julia Drubel, PD Dr Janne Mende

ORGANIZATIONAL BEHAVIOR & HUMAN RESOURCE MANAGEMENT

Section heads: Katja Wehrle, Sascha Abdel Hadi, Dr Pascale Petri, Dr Katerina Tsantila

POLITICAL EDUCATION

Section heads: Professor Dr Sophie Schmitt, Dr Stefan Müller, Christoph Panzer, Elia Scaramuzza, Luana Sommer

STATEHOOD AND (INTERNATIONAL) TRANSFORMATIONS

Section heads: Edith Ruvalcaba Galindo, Finn Freund, Fabian Schoeppner

> FURTHER COURSES & EVENTS

> AWARDS AND SCHOLARSHIPS

ROMAN HERZOG RESEARCH PRIZE FOR SOCIAL MARKET ECONOMY 2022

Funding institution: Roman Herzog Institute
Type of funding: Award
Target audience: Early career researchers who in the dissertation or postdoc 'habilitation' dealt with the future of social market economy and the correspondent central questions about regulatory policies in the 21st century
Funding sum: € 35,000, split among three awardees
Application deadline: **December 31, 2021**

[Further information is available here.](#)

VOLKSWAGENSTIFTUNG: OPUS MAGNUM

Funding institution: VolkswagenStiftung
Type of funding: Funding of a substitute professorship
Target audience: Permanent professors at a German university in the humanities who after (initial) outstanding research projects wish to delve deeper into an extensive scholarly treatise. The initiative finances a substitute professorship for the applicant for up to 18 months. It also contains optional research funds per semester for the applicant.
Funding sum: Up to € 180,000 € over a period of 6 to 18 months
Application deadline: **February 1, 2022**

[Further information is available here.](#)

FURTHER POSSIBILITIES TO FUND YOUR ACADEMIC ACTIVITIES

Please notice that the GGS-Homepage provides information about different ways to secure financial funding of academic activities for doctoral candidates and postdocs

- Individual Funding
- Project Funding
- Mobility Funding and more!

[Further information is available here.](#)

IMPRINT

© 2021 [Giessen Graduate Centre for Social Sciences, Business, Economics and Law \(GGS\)](#)

Justus Liebig University Giessen

Responsible for content: Dr Kerstin Lundström, GGS Managing Director

If you do not want to receive our newsletter any longer, please cancel [here](#).